

NEWS

GSI SLV

joined for welding

DVS

TC-Kleben GmbH – akkreditiert als Klebtechnisches Zentrum



Herr Dr. Klaus Middeldorf (links), Hauptgeschäftsführer des DVS e. V., überreicht Herrn Julian Band, Geschäftsführer der TC-Kleben GmbH, die Zertifizierungsurkunde

Das TechnologieCentrum Kleben (TC-Kleben) wurde im Sommer 2009 als "Klebtechnisches Zentrum" akkreditiert. Nach erfolgreichem Audit durch den Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren, die TGA (Trägergemeinschaft für Akkreditierung) und den Fachauditor des IVK (Industrieverband Klebstoffe e. V.)

wurde dem TC-Kleben dieser Titel der höchsten klebtechnischen Bildungsstätte verliehen. Als Klebtechnisches Zentrum hat es somit den gleichen Rang wie die Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten und darf die höchste Qualifizierungsstufe der Klebtechnik, die Weiterbildung zum European Adhesive Engineer (Klebfachingenieur) durchführen. Der erste Kurs zum Klebfachingenieur wird im Herbst dieses Jahres beginnen und endet nach acht Ausbildungswochen im Mai 2010.

Das TechnologieCentrum Kleben wurde 1996 gegründet und bietet neben der klebtechnischen Weiterbildung auch Beratung, Bauteilprüftechnik und Zertifizierungen von Betrieben an. Speziell im Bereich des Schienenfahrzeugbaus sind Betriebszertifizierungen für die Anwender – Hersteller und Betreiber – Pflicht. Das TC-Kleben ist hierfür vom Eisenbahn-Bundesamt zugelassene Anerkannte Überwachungsstelle. Innerhalb der GSI-Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH ist das TC-Kleben Verbundpartner für Anwendungen in der Klebtechnik.

Übergangsfrist der DIN 6701 endet 2009

Am 31. Dezember 2009 endet die vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) festgelegte Übergangsfrist zur Umsetzung der Norm DIN 6701-2 „Kleben von Schienenfahrzeugen und Fahrzeugteilen“. Alle Betriebe, die in sicherheitsrelevanten Bereichen kleben und dichten, müssen sich bis zu diesem Zeitpunkt zertifizieren lassen. Dies gilt auch für die Betreiber und Werkstätten, die Instandsetzungsarbeiten veranlassen oder durchführen.

Nach dieser Frist dürfen keine geklebten Bauteile mehr von Betrieben ohne Zulassung produziert oder repariert werden. Dies gilt für alle Bauteile an Fahrzeugen, die in den Geltungsbereich des EBA fallen, d. h. auf Bundes- oder Landesschiennetzen fahren. Die Norm DIN 6701-2, die die grundsätzlichen klebtechnischen Qualitätsanforderungen an Hersteller von Schienenfahrzeugen oder deren Komponenten beschreibt, wurde 2006 veröffentlicht und ist das Pendant zur ehemaligen DIN 6700 „Schweißen von Schienenfahrzeugen und Fahrzeugteilen“, heute entsprechend zur DIN EN 15085. Das EBA hat 2007 die Notwendigkeit zur Umsetzung der Norm festgeschrieben und diese Übergangsfrist bestimmt.



Herr Julian Band (1. v. r.) überwacht eine Klebung innerhalb der Betriebsprüfung zur DIN 6701

Inzwischen haben sich über 50 Betriebe von den Anerkannten Stellen zertifizieren lassen. Die Anerkannten Stellen sind die vom EBA akkreditierten Stellen, die Zertifizierungen gemäß dieser Norm durchführen dürfen. Das TechnologieCentrum Kleben, das im Verbund der GSI die klebtechnischen Anwendungen betreut, ist von Beginn an als Anerkannte Stelle zugelassen worden.

GSI SLV
Berlin-Brandenburg

Weiterbildung und Erfahrungsaustausch

für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte
10. -12. November 2009

www.slv-bb.de Tel. 030 45001-116

GSI SLV
Duisburg

Kolloquium „Zink“

am 02. Dezember 2009 in der SLV Duisburg

Aktuelles zu den vielfältigen Anwendungen des Werkstoffs Zink

Kontakt:
Bettina Mergner
Tel.: 0203 3781-244
Fax: 0203 3781-321
anmeldung@slv-duisburg.de

GSI SLV
Hannover

FORTBILDUNG FÜR SCHWEIßAUFSICHTSPERSONEN

am 26. und 27. Januar 2010 in der SLV Hannover

THEMEN:
- DVGW-Arbeitsblatt GW 350
- Erdverlegter Rohrleitungsbau
- Druckgeräte- und Anlagenbau

Kontakt:
Frau Kless
kless@slv-hannover.de
Tel. 0511 21962-26

GSI SLV München **TUV** Industrie Service **DVS**

Einladung zur 38. Sondertagung
02. - 05. März 2010

Kontakt:
Frau Jutta Kloiber
Tel. +49 89 126802-23
Fax. +49 89 12 39 39 11
kloiber@slv-muenchen.de www.slv-muenchen.de

Schweißen im Anlagen- und Behälterbau

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH **GSI SLV** Halle

8. Internationale Konferenz Strahltechnik 2010

14. - 15. April 2010, Halle (Saale)

DVS www.beamtec-conf.com

DVS GSI Messestand glich einem Bienenstock Schweißen an virtuellen Schweißtrainern begeistert nicht nur Fachpublikum



Die auf dem DVS GSI Messestand vorgestellten Schweißtrainer waren ein absoluter Besuchermagnet



Aufmerksam verfolgten die Messebesucher den täglich durchgeführten DVS TV-Talk auf der Messebühne

Die Weltmesse „Schweißen & Schneiden“ vom 14. bis 19. September 2009 war für die GSI SLV ein voller Erfolg und hat alle Erwartungen übertroffen.

Ein besonderer Magnet für die 60.000 Messebesucher auf dem sehr gut besuchten Gemeinschaftsstand von DVS und GSI waren die acht ausgestellten virtuellen Schweißtrainer. Viele Besucher und Aussteller nutzten die Gelegenheit dieser einzigartigen Zusammenstellung dazu, das virtuelle Schweißen an den verschiedenen Simulatoren auszuprobieren, die Geräte zu vergleichen und mit den Entwicklern sowie Herstellern über diese neue Entwicklung in der Schweißtechnik zu diskutieren. Dabei hatten nicht nur die Experten Spaß, sondern es konnten darüber auch viele fachfremde Besucher für das Schweißen begeistert

werden. Weiterhin gab es zu diesem Thema Kurzvorträge der Hersteller auf der GSI SLV Bühne sowie einen Fachvortrag von Dieter Hüser (SLV Bildungszentren Rhein-Ruhr) im sternförmigen Vortragsforum des DVS GSI Standes. Die Fachvorträge im Forum auf dem DVS GSI Gemeinschaftsstand wurden sehr gut frequentiert. Dieses Angebot für Experten der Branche trug zusätzlich zu einer guten Dynamik und viel persönlichem Austausch auf unserem Messestand bei.

Darüber hinaus konnte das DVS-TV, das täglich am Nachmittag eine Talk-Runde auf der GSI SLV Bühne produzierte viele Messebesucher anziehen. Hierbei wurden mit führenden Köpfen aus der Branche wechselnde aktuelle Themen erörtert. Diese sind in Kürze unter www.dvstv.de zu sehen.

Eine weitere große Attraktion auf der Messe war der Wettbewerb „Jugend schweiß“. Dieser fand an allen Tagen der Messe in allen gängigen Schweißverfahren statt. In der lichtdurchfluteten Galerie zwischen den Messehallen, in der die Schweißkabinen aufgebaut waren, konnten die Zuschauer die Spannung und die Konzentration der Teilnehmer spüren. Hier traten unter der Woche die Sieger der Landesebenen gegeneinander an. Am Samstag wurde der beste Schweißer unter Chinesen, Tschechen und Deutschen ermittelt. Die Gewinner in den einzelnen Schweißverfahren konnten ein Preisgeld von 500 € gewinnen. Alle Teilnehmer erhielten direkt bei der Siegerehrung – übertragen vom DVS TV – auf der GSI SLV Bühne ihre Schweißprüfungszeugnisse und Preise.

GSI feiert 10-jähriges Bestehen mit DVS und Kunden auf Messeparty



Herr Professor Dr. Keitel dankte Herrn Professor Xi des Instituts in Harbin (China) für die 25-jährige gute Zusammenarbeit

Die Feier mit den Kunden der GSI auf der Messe "Schweißen und Schneiden" am 16.09.2009 zum 10-jährigen Bestehen der GSI SLV schloss sich der Stimmung des fröhlichen und gelungenen Sommerfestes der GSI an. Im Juni dieses Jahres feierten die Mitarbeiter aller Standorte der GSI SLV das 10-jährige Jubiläum des Unternehmens am Standort der SLV Halle.



Zahlreiche Kunden der GSI kamen zur Messeparty auf den GSI DVS Gemeinschaftsstand

In der Begrüßungsansprache zum Auftakt der Messeparty dankte Herr Professor Dr. Keitel dem Leiter des befreundeten Instituts in Harbin (China), Herrn Professor Xi, für die 25-jährige gute Zusammenarbeit. Auch Herr Dr. Middendorf, Hauptgeschäftsführer des DVS, lobte in seiner Rede die vorbildliche Kooperation zwischen den Institutionen und motivierte dazu,

das internationale Netzwerk weiter auszubauen.

Auf der Messe konnte der Spirit, den man auf dem Sommerfest der GSI SLV spüren konnte, belebt und an unsere Kunden weiter getragen werden. An die 1.000 Gäste und Mitarbeiter feierten mit uns das 10-jährige Bestehen auf unserem Messestand.

Zu diesem Anlass schenkte die Messe Essen der GSI SLV einen großen Geburtstagskuchen und dankte somit ihrerseits für die gute Partnerschaft. Darüber hinaus war für das leibliche Wohl gesorgt und bei Live musik konnten alte Kontakte gefestigt und neue geknüpft werden.

Wie schon auf der Xing-Party am ersten Messetag auf dem GSI SLV Stand wurde deutlich, dass der Auf- und Ausbau von Netzwerken wesentlich zum Erfolg des Unternehmens beiträgt. Die XING Happy Hour Standparty der XING-Gruppe: Schweißen, verwandte Verfahren und alternative Fügetechniken war mit 300 Gästen ebenso hervorragend besucht und somit ein guter Erfolg.

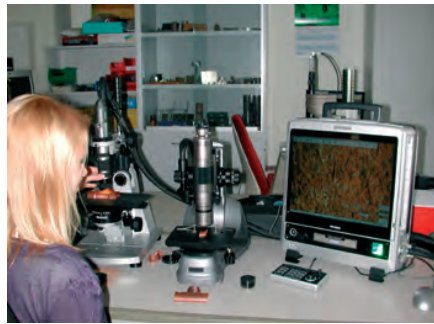


Neuer Laserarbeitsplatz und mobiles digitales Mikroskop in Rostock BMW i initiiert Modellvorhaben "Investitionszuschuss technische Infrastruktur" in Ostdeutschland

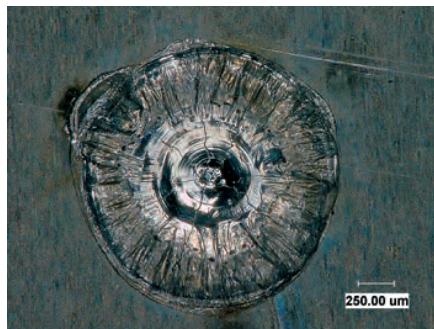
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt durch das Modellvorhaben "Investitionszuschuss technische Infrastruktur" im Rahmen der Richtlinie INNOKOM-Ost gemeinnützige externe Industrieforschungseinrichtungen in Ostdeutschland. Projektträger für diese Maßnahme ist die EuroNorm GmbH in Berlin.

Auch die SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH profitiert von dieser Förderung und hat im Rahmen des o. g. Programms bislang zwei neue Geräte zur Unterstützung ihrer Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung beschafft. Dabei handelt es sich um ein mobiles digitales Mikroskop VHX-600 des Herstellers Keyence und um einen Laser-Arbeitsplatz TruLaser Station 5010 für gepulste Lasersysteme der Firma TRUMPF aus Schramberg.

Das auch mobil einsetzbare digitale Mikroskop VHX-600 verzichtet vollständig auf die Komponente Stereomikroskop, bildet die Aufnahmen grundsätzlich auf einem Bildschirm ab und ist dadurch sehr flexibel. Zusammen mit einem schwenkbaren Stativ kann das Mikroskop dem zu beobachtenden Bauteil bzw. den zu beobachtenden Proben angepasst werden und macht damit u. a. die Vor-Ort Mikroskopie möglich. Mehrere Teleskop- und Weitbereichsobjektive, verschiedene Beleuchtungsadapter, ein Präzisionsmontagegestell und ein schwenkbares Stativ sowie ein integrierbares Endoskopsystem machen die Bearbeitung zahlreicher Problemstellungen möglich. Bei stationärer Arbeit mit dem System können Oberflächen mit sehr guter Tiefenschärfe dargestellt und aufgenommen werden. Die darstellbare Tiefenschärfe ist bedingt durch den Aufbau des Systems in etwa 20mal höher als bei einem herkömmlichen Mikroskop, dem das Köhlersche Beleuchtungsprinzip zu Grunde liegt. Das ermöglicht eine präzise Darstellung jedes Punktes, selbst wenn die Oberfläche des Zielobjektes gro-



Digitales Mikroskop Keyence VHX-600 mit schwenkbarem Stativ und Präzisionsmontagegestell



Oberfläche eines Aluminiumbleches nach der Bearbeitung mit einem einzelnen Laserpuls – Beispiel für die Tiefenschärfefähigkeit des digitalen Mikroskops

Be Vorsprünge und Vertiefungen aufweist.

Die von der Firma Trumpf angebotene TruLaserStation 5010 ist ein für die Anwendung mit gepulsten Laserquellen vorgesehenes Gerät für Schweißungen an dreidimensionalen Bauteilgeometrien mit größerem Bearbeitungsraum von 1.000 mm x 1.000 mm x 1.000 mm. Dabei wird die Bewegung des Bearbeitungskopfes durch die Achsen motorisch realisiert und kann im Vorfeld geteacht

werden. Die Drahtzufuhr erfolgt dabei weiterhin manuell. Die Manipulation von Bauteilen wird durch einen Drehtisch und eine integrierte, ansteuerbare Drehachse unterstützt. Zusammen mit der an der SLV M-V im Rahmen eines früheren InnoWatt Vorhabens beschafften Laserquelle TruPuls 156 und einem manuell geführten Bearbeitungskopf steht somit ein Gesamtsystem für das Verbindungs- und Reparaturschweißen auch an größeren Bauteilen mit gepulsten Lasersystemen zur Verfügung, bei dem je nach Notwendigkeit das mechanisierte bzw. halbautomatische oder auch rein handgeführte Schweißen durchgeführt werden kann.

Die Möglichkeiten für anspruchsvolle Entwicklungsarbeiten an der SLV M-V werden durch die getätigten Investitionen erweitert und kommen somit auch den Partnern unseres Unternehmens zu Gute.

Dem Projektträger EuroNorm und dem BMWi sei auch hier noch einmal für die schnelle und unkomplizierte Abwicklung dieser Investitionen gedankt.



Reparatur eines Bauteiles mit TruLaserStation 5010

Ansprechpartner:

Ulf Jasnau, Tel.: +49 381 811-5026

E-Mail: jasnau@slv-rostock.de

Schweißtrainer – Die Zukunft der Ausbildung? Fachtagung im September 2010 in Oberhausen

Der erste Schritt

Auf der Messe Schweißen und Schneiden in Essen präsentieren DVS und GSI weltweit erstmalig acht Schweißtrainer und damit die bisher größte Zusammenstellung von Schweißsimulationssystemen international renommierter Hersteller. Die SLV Halle und die Bildungszentren Rhein-Ruhr, Niederlassungen der GSI, arbeiten daran, diese neuen Systeme in die praktische Ausbildung von Schweißern zu integrieren.

Das Problem

Die Ausbildung und Qualifikation von Schweißern ist heute so kostenintensiv wie nie zuvor. Dies liegt zum einen an langen Ausbildungs- und Qualifizierungszeiten, zum anderen am enormen technischen Aufwand und den hohen Kosten für Werkstoffe, Schweißzusatzwerkstoffe und benötigte Gase. Gleichzeitig wird aber von Schweißern im Beruf immer mehr Wissen über Prozesse, Werkstoffe und Einsatzmöglichkeiten erwartet.

Die Lösung?

Die Zukunft der Schweißausbildung liegt im unterstützenden Einsatz von virtuellen Schweißtrainern. Die Entwicklung immer realitätsnäherer virtueller Schweißsysteme wird in den nächsten Jahren nicht nur die praktischen Abläufe der Schweißerausbildung deutlich verändern, sondern vor allem die benötigte Ausbildungszeit massiv verkürzen. Das Ziel ist: Besser und schneller ausbilden!

Der nächste Schritt

Die GSI plant, ihre Erfahrungen in diesem Bereich auf einer Fachtagung im September 2010 in Oberhausen weiter zu geben und dabei diejenigen, die schweißtechnische Ausbildung betreiben, in die Entwicklung einzubeziehen.

Unser Aufruf

Arbeiten Sie mit uns an der Technologie für die Zukunft der schweißtechnischen Ausbildung und reichen Sie uns bis zum **26.02.2010** Ihren Themenvorschlag und Ihr Abstract ein!

Mögliche Themen der Fachtagung

- Erste Ergebnisse und praktische Erfahrung mit dem Einsatz von Schweißtrainern.
- Vor- und Nachteile einzelner Systeme und ihr möglicher Einsatz in der Schweißerausbildung
- Wie kann die neue Technik am effektivsten in bestehende Ausbildungskonzepte der Schweißerausbildung integriert werden?
- Wie könnte ein neues Curriculum für die Ausbildung in der Schweißtechnik aussehen, in das eine oder mehrere Schweißtrainer eingebunden sind?
- Wie kann ein Schweißtrainer das Lernen begünstigen?
- Was müssen Simulationssysteme bieten? Müssen sie zugelassen, sollen sie zertifiziert werden?

Weitere Informationen erhalten Sie in den Bildungszentren Rhein-Ruhr in Oberhausen - www.slv-bz.de

Ansprechpartner:

Heinz M. Klein, Tel.: +49 (0) 208 85927-70

E-Mail: klein@slv-duisburg.de

Ausgewählte Tagungen, Seminare und Lehrgänge

Schweißtechnisches Grundwissen für Kaufleute und Personaldisponenten

Termin: 29. Okt. 2009, Pentling, Ansprechpartner: Frau Holzapfel, 09405 961056, E-Mail: sk-pentling@slv-muenchen.de

Fortbildung für Schweißaufsichts- und Überwachungspersonal in der Oberbauschweißtechnik

Termine: 29.-30.10., 04.-05.11.2009, Hannover, Ansprechpartner: Frau Breipohl, 0511 21962-19, E-Mail: breipohl@slv-hannover.de

19. Schweißtechnische Fachtagung

Termin: 04. Nov. 2009, Halle, Ansprechpartner: Frau Biedermann, 0345 5246-418, E-Mail: bied@slv-halle.de

Fortbildung für Mitarbeiter in Schweißfachbetrieben

(Stahlbau, Schienenfahrzeugbau, Rohrleitungsbau, zerstörungsfreie Prüfung)

Termin: 10. u. 11. Nov. 2009; Duisburg, Ansprechpartner: Frau Mergner, 0203 3781-244, E-Mail: anmeldung@slv-duisburg.de

3. Konferenz "Auslegung und Konstruktion"

Termin: 11. u. 12. Nov. 2009, Halle, Ansprechpartner: Frau Biedermann, 0345 5246-418, E-Mail: bied@slv-halle.de

Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen in plattdeutscher Sprache

Termin: 13.-14. Nov. 2009, Emden, Ansprechpartner: Frau Kless, 0511 21962-26, E-Mail: kless@slv-hannover.de

Aufgaben und Verantwortung von Schweißaufsichtspersonen aus juristischer Sicht

Termin: 25. Nov. 2009, Berlin, Ansprechpartner: Herr Skarupke, 030 45001-116, E-Mail: ingo.skarupke@slv-bb.de

Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen im Stahlbau

Termin: 26. Nov. 2009, Aarhus/Dänemark, Ansprechpartner: Frau Kless, 0511 21962-26, E-Mail: kless@slv-hannover.de

Erstellung von Schweißanweisungen und Qualifizierung von Schweißverfahren

nach DIN EN ISO 15607 bis DIN EN ISO 15614-1

Termin: 04. Dez. 2009, München, Ansprechpartner: Frau Kloiber, 089 126802-23, E-Mail: kloiber@slv-muenchen.de

Schweißtechnische Verarbeitung von Stählen des Kraftwerksbaus

Termin: 17. Dez. 2009; Duisburg, Ansprechpartner: Frau Mergner, 0203 3781-244, E-Mail: anmeldung@slv-duisburg.de

So erreichen Sie uns:

Niederlassungen der GSI:

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Berlin-Brandenburg, Niederlassung der GSI mbH
Tel.: +49 30 45001-0, Fax: +49 30 45001-111
Internet: www.slv-bb.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Duisburg, Niederlassung der GSI mbH
Tel.: +49 203 3781-0, Fax: +49 203 3781-228
Internet: www.slv-duisburg.de

Bildungszentren Rhein-Ruhr, Niederlassung der GSI mbH
Tel.: +49 208 85927-11, Fax: +49 208 200074
Internet: www.slv-bz.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Fellbach, Niederlassung der GSI mbH
Tel.: +49 711 57544-0, Fax: +49 711 57544-33
Internet: www.slv-fellbach.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Hannover, Niederlassung der GSI mbH
Tel.: +49 511 21962-0, Fax: +49 511 21962-22
Internet: www.slv-hannover.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV München, Niederlassung der GSI mbH
Tel.: +49 89 126802-0, Fax: +49 89 181643
Internet: www.slv-muenchen.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Saarbrücken, Niederlassung der GSI mbH
Tel.: +49 681 58823-0, Fax: +49 681 58823-22
Internet: www.slv-saar.de

Schweißtechnische Kursstätte SK Bielefeld,
Niederlassung der GSI mbH
Tel.: +49 521 650-44/-45, Fax: +49 521 650-40

Kooperierende Einrichtungen:

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH
Tel.: +49 345 5246-0, Fax: +49 345 5246-412
Internet: www.slv-halle.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH
Tel.: +49 621 3004-0, Fax: +49 621 3004-291
Internet: www.slv-mannheim.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Tel.: +49 381 811-5010, Fax: +49 381 811-5099
Internet: www.slv-rostock.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Nord gGmbH
Tel.: +49 40 35905-755, Fax: +49 40 35905-722
Internet: www.slv-nord.de

Weitere Einrichtungen der GSI:

TC-Kleben GmbH
Tel.: +49 2451 971200, Fax: +49 2451 971210
Internet: www.tc-kleben.de

MPA Kalibrierdienst GmbH
Tel.: +49 30 457985-80, Fax: +49 30 457985-88
Internet: www.mpa-kalibrierdienst.de

SLV-GSI Polska Sp. z o.o.
Tel.: +48 32 37 34 221, Fax: +48 32 37 34 222
Internet: www.slv-polska.pl

SVV Praha
Tel.: +420 244 471 865, Fax: +420 244 470 854
Internet: www.svv.cz

GEWC (German Egyptian Welding Center)
Tel. (mobil): +20 12 36 36 030

GSI SLV-TR
Tel.: +90 312 284 1701, Fax: +90 312 284 1702
Internet: www.gsi.com.tr

GSI Kunshan
Tel./Fax: + 86 512 50352911,
Internet: www.gsi-kunshan.cn

Impressum

Die News werden vierteljährlich von der GSI mbH herausgegeben.

Auflage: 17 000

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH
Bismarckstraße 85, 47057 Duisburg
Tel.: +49 203 3781-0, Fax: +49 203 3609002
Internet: www.gsi-slv.de

1st European Conference JOIN-TRANS 2010 „Joining and Construction of Rail Vehicles“



Vom 28. - 29. April 2010 findet die European Conference JOIN-TRANS 2010 in Halle (Saale) statt. Initiatoren der Veranstaltung sind der neu entstehende europäische Koordinierungsausschuss zum Schweißen an Schienenfahrzeugen, der unterstützt wird durch die nationale Sicherheitsbehörde EBA und den Koordinierungsausschuss, die SLV Halle als Betreiber des Europäischen Internet-Registers für Hersteller-

zertifizierungen sowie namhafte Schienenfahrzeughersteller und Schienenfahrzeugbetreiber. Die Konferenzsprache ist Englisch. Die Programmkommission lädt zum Einreichen von Vortragsangeboten bis zum 30. November 2009 ein. Parallel zur Tagung ist eine schweißtechnische Fachmesse geplant. Nähere Informationen unter www.jointrans.eu oder telefonisch unter 0345 5246-414.

Firmenlauf 2009 – Dillingen/Saar



SLV Saarbrücken: Mannschaft (blau) - G. Eisenbeis, K. Fassbender, F. Bermes, N. Röw; Mannschaft (orange) - F. Scherer, G. Schilb, B. Thielkes, N. Ney
SLV Mannheim: Mannschaft (weiss) - M. Schrodt, A. Cisowski, J. Sasse, Y. Krautter

In diesem Jahr fand der 5. Firmenlauf in Dillingen/Saar statt, mittlerweile drittgrößte Veranstaltung dieser Art in Deutschland. Bei optimalen äußeren Bedingungen gingen 14.717 Firmenläufer aus 1.025 Unternehmen auf die fünf Kilometer lange Strecke durch das Zentrum von Dillingen. Das ist neuer Rekord!

Niemals zuvor haben im Saarland so viele Menschen

gemeinsam Sport getrieben. Es war ein überwältigendes Gemeinschaftserlebnis: Tausende Läufer und unzählige Zuschauer an der Strecke feierten ein gigantisches Betriebsfest. In Stimmung gebracht von SAT1- und ZDF-Moderatoren brachte sich die erwartungsfrohe Menge in der Merziger Straße mit La-Ola-Wellen in "Fahrt". Exakt um 18 Uhr kam der erlösende Knall aus der Startpistole. Und dann zog sich die Sportler-Schar wie ein nicht endender Laufwurm durch die Straßen der Hüttenstadt, angefeuert von angereisten Fans aus den über 1000 Betrieben, unzähligen Sportbegeisterten und Schaulustigen.

Die SLV Saarbrücken und SLV Mannheim kooperieren nicht nur in geschäftlichen Bereichen, sondern stellten erstmals zusammen drei Mannschaften in Dillingen. Natürlich wurde im Anschluss an den Lauf auch gemeinsam die schon fast legendäre After-Run-Party gefeiert. So ist es auch nicht überraschend, dass sich die SLV-Teilnehmer des Firmenlaufs schon für das nächste Jahr verabreden haben. Dann wird die Mannschaft der SLV Saarbrücken zusammen mit den Mannheimern beim "BASF-Cup" auf der Grand-Prix-Strecke in Hockenheim starten.